

Amt: **Tiefbauamt**

Sachgebiet: **SG Tiefbau**

## Vergabevorschlag für Bauleistung nach VOB

Baumaßnahme: **Stadtpromenade Eberswalde**

Art der Leistung: **Los 2 Wasserbau**

### 1. Angebote gemäß § 3 VOB/A

Öffentliche Ausschreibung  Beschränkte Ausschreibung  Freihändige Vergabe  
nach Öffentl. Teilnehmerwettbewerb (Begründung siehe Rückseite) (Begründung siehe Rückseite)

Lfd. Nr.	Firma	Angebotssumme Euro	nach rechn. Prüfung Euro
1	<b>ROWA Wasserbau GmbH Heidelbergerstraße 35, 16515 Ora- nienburg</b>	<b>570.728,64</b>	<b>NA 18.375,22 552.353,42</b>
2	<b>TBJ Tiefbau GmbH Fritz-Reuter-Straße 9, 17126 Jarmen</b>	<b>528.175,15</b>	<b>NA 5.241,39 522.933,76</b>
3	<b>IWT GmbH Am Winterhafen 8 15234 Frankfurt (Oder)</b>	<b>601.189,99</b>	<b>NA 24.372,99 576.817,00</b>
4	<b>Ring-Bau GmbH Wiesengrund 7, 15859 Storkow</b>	<b>487.290,01</b>	<b>470.668,44</b>
5			
6	Kostenschätzung		522.975,25

Anzahl der abgeforderten Angebote: **22** Anzahl der eingegangenen Angebote: **4**  
Verdingungsniederschrift vom \_\_\_\_\_ liegt an.

Ablauf der Zuschlagsfrist: **30.06.2012 23:59**

### 2. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote entsprechend § 16 VOB/A soll der Auftrag vergeben werden an:

Firma: <b>TBJ Tiefbau GmbH Jarmen</b>	Auftragssumme Euro <b>522.933,76</b>
Begründung (§ 16 VOB/A) <b>Siehe Rückseite</b>	

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der  
zur Verfügung und sind ~~noch nicht~~ freigegeben

Haushaltsstelle  
**63000.96203, 09612.40020**

**Eberswalde, den 25.04.2012**

Entscheidung am:  
Einverstanden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

3. Zustimmung Hauptausschuss am:

4. Prüfungsvermerk der Rechnungsprüfungsamt:

Lfd. Nr.	Firma	Angebotssumme Euro	nach rechn. Prüfung Euro
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			

Begründung zu Punkt 1:

Fortsetzung der Begründung zu Punkt 2:

Der Bieter Ring-Bau bietet viele Positionen zu einem so günstigen Einheitspreis an, so dass davon ausgegangen werden muss, dass diese nicht auskömmlich kalkuliert wurden. Herr Ring ist mit Schreiben vom 29.03.2012 von seinem Angebot aus wirtschaftlichen und personellen Gründen zurück getreten. Mit Fax vom 13.04.2012 hat Herr Ring Positionen aufgeführt, die seinen Rücktritt erklären.

Entsprechend VOB/A § 16, Punkt 1 darf der Auftraggeber den Bieter nicht in den Auftrag zwingen, wenn er vor der Vergabe durch den Bieter darauf hingewiesen wurde, dass dieser durch eine falsche Kalkulation einen unangemessen niedrigen Angebotspreis abgegeben hat.

Es besteht die Gefahr, dass der Auftrag wegen oben genannter Gründe durch den Auftragnehmer nicht ordnungsgemäß erbracht werden kann.

Aus diesem Grund wird das Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

Die Firma TBJ Tiefbau hat das 2 günstigste Angebot abgegeben und soll den Zuschlag erhalten. Die Firma hat auskömmlich kalkuliert und hat ein Nebenangebot abgegeben, welches nach Prüfung zur Annahme empfohlen wird und zu einer Einsparung von 5.241,39 führt. Die Firma TBJ hat bei Baumaßnahmen im Stadtgebiet bereits Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit bewiesen.

